

haft. Die Deutsche Herrn die Ob.
 u. Niederländisch ziehen sich wegen
 der gütlichen Verhandlung fast der
Erwartung noch immer lieblich an.
 Eben das müssen wir auch von einem
 Theil von Litland, besonders von
 den Fürsten Danzig u. Dagö sagen.
 In Deutsche ist ein großer Wort
 Gottes. Unser Gelehrter in Gotha,
 bürg halten zu Lude der vorigen Jahres
Einzelne Freyheit erhalten, wie vor ein
 paar Jahren die Gelehrte in Stockholm
 müßlich ein neues Versammlungshaus
 zu bauen. Das Verlangen unserer Ge-
lehrten u. Fürsten in Deutsche nach
 einem neuen Ettablissement in deutschem
Land hat uns veranlaßt, unsern L.
Dr. Kobler Einzelne Früher als Depu-
tation nach Stockholm zu senden, um
 zu verhandeln, ob bey Gelegenheit der
 dortigen Kaisertage eine Concession
 zur Etablierung der deutschen
 in